

Genf 2014: Mit dem Opel Adam ins urbane Abenteuer

Zuerst sollte er nur eine Studie bleiben, nun kommt er doch auf die Straße: der Opel Adam Rocks. Er soll Lebensfreude versprühen und urbane Abenteuerlust wecken. Mit seinem serienmäßigen Stoffdach, das sich elektrisch zurückfahren lässt, markanten Karosserieverkleidungen rundum und der um 15 Millimeter höher gelegten Karosserie ist der neue Opel der erste dreitürige Mini-Crossover unter vier Metern Länge. Nach der Premiere auf dem Genfer Autosalon (- 16.3.2014) startet die Serienfertigung in Eisenach im August.

Eigens für den Adam Rocks haben die Designer auch neue Zierelemente, Dekore und Sitzpolster-Kombinationen entworfen. Neben dem automatischen Parkassistenten, der das Fahrzeug ohne Hände am Lenkrad in die Parklücke bugsiiert, bietet der Adam Rocks natürlich auch das mehrfach ausgezeichnete Intelli-Link-Infotainment-System. Es holt die Smartphone-Welt von Apple iOS- und Android-Geräten ins Auto. Das hat dem Adam bereits den Titel „bestvernetzter Kleinwagen“ eingebracht.

Angetrieben wird der Rocks vom neuen 1,0-Liter-Turbo-Dreizylinder mit bis zu 85 kW / 115 PS Leistung und 166 Newtonmetern Drehmoment. Das ebenfalls neue manuelle Sechsgang-Getriebe ermöglicht besonders weiche und schnelle Schaltvorgänge.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Opel Adam Rocks.



Opel Adam Rocks.



Opel Adam Rocks.



Opel Adam Rocks.



Opel Adam Rocks.



Opel Adam Rocks.



Opel Adam Rocks.



Opel Adam Rocks.



Opel Adam Rocks.



Opel Adam Rocks.
